

# Aus der Mathematik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **2 (1862)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Grunde liegt, dem Märchen, das größtentheils ein Erzeugniß der Einbildungskraft des Volkes ist, auch die Sage, die sich auf Geschichtliches bezieht. Eine Sage ist die Erzählung einer nicht historisch beglaubigten, im Munde des Volkes fortgepflanzten Begebenheit, die sich an einem bestimmten Ort oder an eine Zeit oder an eine bestimmte Person knüpft. Sie kann in ungebundener oder gebundener Rede auftreten. So ist auch unser Gedicht eine Sage.

### Aus der Mathematik.

Auflösung der 8. Aufgabe. Die Tiefe des Schachtes werde mit  $x$  bezeichnet, so braucht der Schall, bis er aus der Tiefe zu dem Ohr des Beobachters gelangt  $\frac{x}{1000}$  Sekunden, so daß die eigentliche

Fallzeit nur noch  $(10 - \frac{x}{1000})$  Sekunden beträgt. Nun verhält sich

nach dem Fallgesetz:

$$15 : x = 1^2 : (10 - \frac{x}{1000})^2 \text{ woraus}$$

$$15(10 - \frac{x}{1000})^2 = x.$$

Diese quadratische Gleichung auf gewöhnliche Art aufgelöst, ergibt für  $x$  die beiden Werthe  $85,497'$  und  $1169\frac{2}{3}'$ , von welchen aber nur der letztere als gültig angenommen werden kann, so daß also der Schacht  $1169\frac{2}{3}'$  oder in runder Zahl  $1170$  Fuß tief ist.

9. Aufgabe. Das Budget der Stadt Paris für das Jahr 1862 beträgt mit einem Defizit von 72 Millionen die enorme Summe von 198 Millionen Franken. Eine wie große Fläche kann mit dieser Summe, wenn sie aus lauter Fünffrankenstücken in Silber, die 37 Millimeter im Durchmesser haben, gedacht wird, überdeckt werden, und wie schwer fällt dieselbe ins Gewicht?

### Mittheilungen.

(Korrespondenz.) Ein Beitrag zur Frage über die Kinderfeste. Die Behörden einer der schulfreundlichsten und auf dem Felde der Erziehung thätigsten Gemeinde des Kantons haben schon vor vielen Decenien eingesehen, daß eine kleine Freude, die man etwa am Schlusse